

# Iron Butt SS1600K - 16/24



Michael Fleischmann am 24.07.2020

Die Iron Butt Association habe ich über meine Teilnahmen am Alpenmarathon 2016 und 2017 kennen gelernt. Damals habe ich mir gedacht, das die Strecke beim Alpenmarathon mit 800-900 km für 16-18 h schon lang und eine Herausforderung ist. Das hat sich nach den beiden Teilnahmen am Alpi dann auch bestätigt, da dort die Benutzung von Autobahnen oder deren Äquivalente im Ausland nicht erlaubt wird. Nach den beiden Alpenmarathonteilnahmen habe ich mir aber für die Zukunft vorgenommen, einen Iron Butt Ride zu absolvieren.

Aufgrund von Zeitmangel und viel Arbeit habe ich das Projekt „Iron Butt“ aber immer wieder aus den Augen verloren. Während dem Corona Shutdown im März 2020 meiner Fahrschule hätte ich zwar nun viel Zeit gehabt, aber die Ausgangsbeschränkung und die Vernunft haben aber, trotz bestem Wetter in diesen 10 Wochen, auch jetzt wieder den Ride verhindert. Ich habe dann auch noch auf der IBA Germany Webseite erfahren, das momentan gar keine



und da ist mir der Iron Butt wieder in den Sinn gekommen. Da ich noch bis Sonntag Urlaub eingeplant hatte und das Wetter am Freitag und Samstag perfekt sein sollte, schrieb ich Sven an, und fragte ihn ob er mitkommen möchte (wir hatten da schon mal drüber gesprochen und er fand die Idee auch spannend). Leider lies seine Arbeit nicht zu, so kurzfristig mal 24 h auf dem Motorrad zu verbringen. So packte ich die Sache also alleine an.

Am Donnerstag Abend habe ich mir dann die Regeln für den Iron Butt noch mal angesehen und auch einige Ride Berichte auf der Homepage entdeckt. Und da stieß ich auf eine interessante Variante des Iron Butt SS1600K (1600 km in 24h). Ich lass den Bericht eines IBA Mitgliedes, das im Oktober 2019 zu dem SS1600K noch die 16 Bundesländer in Deutschland mitgemacht hat - und das wollte ich dann auch, damit der Ride „etwas Sinn“ bekommt :-)

Also habe ich den Abend und einen Teil der Nacht mit der Planung verbracht. Erst mal eine Karte mit den Bundesländern in der Übersicht ausgedruckt. Dann Basecamp gestartet und nebenher noch Google Maps offen, da in Basecamp die Grenzen der Bundesländer nicht angezeigt werden :-(. Fahre ich im Uhrzeigersinn oder entgegen? Die Frage hat sich aber schnell gelöst, da ich in den Sonnenuntergang hineinfahren wollte und entschied mich somit für den Uhrzeigersinn. Meine Starttankstelle war auch



Rides anerkannt werden. Also alles gut - die Zeit für den Ride wird kommen.

Ende Juli hatte ich dann eine Woche Urlaub und war gemeinsam mit meiner Frau Verena im Tesla Model 3 in Österreich und der Südsteiermark unterwegs. Die Zeit konnten wir sehr genießen und erholten uns super in toller Landschaft und an entspannten Tagen.

Am Donnerstag waren wir wieder auf dem Heimweg

schnell klar, da diese an einer Bundesstraße liegt, die mich dann Richtung Autobahn führen sollte und ich dorthin nur ca. 10 Minuten Anfahrt hatte (und auch nur 10 Minuten Rückfahrt!).

Also Bayern war gesetzt und der Endpunkt somit auch definiert. Im Uhrzeigersinn lag dann Baden-Württemberg als erster Stopp auf der Route. In Maps gecheckt, wo die A8 die Grenze nach BaWü liegt und dann eine passende Tankstelle an der Autobahn oder in unmittelbarer Nähe gesucht. Kurzer Check,

vorliegen. Basecamp spuckte mir eine Strecke von 1919km und eine reine Fahrtzeit von 17h44min aus. Mit den Pausen zum Tanken hat BC eine Gesamtzeit von 20h14min berechnet. Also 3h46 min Reserve, die ich für Verkehr, Pausen und auch etwas Schlafen nutzen konnte. Alleine die 17 Tankstopps beanspruchen etwa knapp 3 Stunden. Da ist das An- und Abfahren zur Tankstelle noch nicht eingerechnet. (Ich hatte einige Tankstellen bei Autohöfen neben der Autobahn, wofür ich auch extra Zeit benötigte. Das war aber auch ganz gut um aus der Monotonie der Autobahnfahrt raus zu kommen!).

Um vor Ort an den Tankstellen gut gewappnet zu sein, habe ich mir noch eine Excel Tabelle mit den Stopps und wichtigen Daten vorbereitet. Wann soll-



ob die auch 24h offen hat, um keine bösen Überraschungen zu erleben. Die Regeln der IBA besagen, das als Beweis für den Besuch des Bundeslandes eine Tankquittung vorgewiesen werden muss. Diese wird dann auch noch vor Ort mit dem aktuellen km-Stand fotografiert. Die Wahl fiel dann auf die ARAL-Tankstelle bei Merklingen. Jetzt noch die GPS Daten aus Maps nach Basecamp kopieren und dort als 1. Wegpunkt einfügen. So suchte ich mir nun die restlichen Tankgelegenheiten in den anderen 14 Bundesländern raus.

Iron Butt SS1600K - 16/24

Nr.	Station	PLZ	Ortschaft	Str.	Wegpunkt	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit	
1	ARAL Merklingen	73479	Merklingen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
2	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
3	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
4	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
4	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
4	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
4	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
8	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
9	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
10	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
11	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
12	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
16	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
16	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
16	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
16	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
17	ARAL Wehringen	73479	Wehringen	A8	1919,00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00

Jeden Tankstopp habe ich dann mit 10 Minuten Pausen belegt. Mit dem Profil „Fahren“ und einem angepassten Schnitt auf der Autobahn von 120 km/h hatte ich nach einiger Zeit meinen ersten Routenentwurf

te ich wo sein, wie viele Etappen-km sind zu fahren und wie lange benötige ich dafür. Hier habe ich während dem Ride dann auch die Zeiten und km-Stände der Tankstopps protokolliert, um die nachfolgende Dokumentation des Rides zu vereinfachen.

Den Freitag, meinen Starttag für den Ride, habe ich noch locker angegangen und mich mit Proviant für die „Tour“ eingedeckt. Meine BMW R1200 GS ADV

wurde noch mal gecheckt, die Seitenkoffer abgebaut und mit Tankrucksack ausgestattet. Auf der IBA Deutschland Homepage gibt es auch noch einige Tipps für die Vorbereitung des eigenen Motorrades. Route und Wegpunkt wurden noch auf das Navi der



Nachdem ich bezahlt hatte und meinen ersten Beleg in der Hand hielt, war der Startschuss gefallen - mein Zeitlimit lag somit fest und ich musste bis morgen 20:57 Uhr wieder hier sein. Dann noch ein paar Fotos vom Navi mit der errechneten Ankunftszeit gemacht und dann ging es los auf die B300 Richtung Westen zur A8.

Das Wetter war perfekt und es waren auch keine Regenschauer oder Schlimmeres in Aussicht. Als ich die A8 erreicht habe war die Sonne schon am Horizont verschwunden und ich fuhr in die Dämmerung hinein. Ich fühlte mich gut und war gespannt, ob die Radlerhose ihren Dienst tun würde. Momentan war alles TOP.

Um eine kleine Dokumentation der Fahrt im Bild zu haben, habe ich meine GoPro am Lenker montiert und ein Zeitraffervideo (10s-Abstand) gestartet. Während der Fahrt musste ich mehrmals den Akku wechseln, aber das war bei den 16 Tankpausen kein Problem.

Die erste Etappe gehört mit zu den längeren und so war ich nach ca. 2h15min in Merklingen an meiner ausgewählten ARAL Tankstelle. Jetzt hieß es eine Tankroutine zu bekommen. Also anhalten, Seitenständer raus, absteigen. Den Helm habe ich auch jedes mal abgenommen, um die TankstellenkassiererInnen nicht zu beunruhigen und der Kopf hat es auch gedankt. Handschuhe aus, Tankrucksack



BMW kopiert und die Route gecheckt.

Aus den Berichten der erfolgreichen IBA Rider habe ich raus gelesen, das es sinnvoll wäre, am Abend zu starten um in der Nacht einigermaßen fit zu sein.



Also habe ich meinen Starttermin auf 22 Uhr festgelegt. Im Laufe des Freitages war ich aber schon so gespannt auf den Start, das ich kurzerhand auf 21 Uhr vorverlegt habe.

Ich war dann um 20.50 Uhr an der Tankstelle. Noch kurz den Reifenluftdruck geprüft und an die Zapfsäule gestellt. Da die ersten Stationen relativ weit auseinander liegen, habe ich die Adventure vollgetankt.



lockern und auf die Seite schieben, Zündung aus, Tankdeckel auf und tanken. Deckel wieder zu, Tankrucksack positionieren und festzurren, Geldbeutel einstecken und zahlen. Danach am Motorrad Zündung an, warten bis die Anzeigen da waren und den Tankbeleg mit dem Tachostand abfotografieren.

Dann den km-Stand in die vorbereitete Tabelle eintragen und die vorhin gemerkte Ankunftszeit eintragen. Hier lag ich noch exakt im Zeitplan. Kurz noch einen Schluck trinken und den Proviant anpacken. Dann ging es schon wieder auf die Piste Richtung Hessen. Das war das Bundesland, in dem ich mich am kürzesten aufhielt - ganz nach dem Motto: „Rein - Tanken - raus“. Der Verkehr in Bayern und BaWü war in Ordnung. Es waren noch viele Fahrzeuge und LKW's unterwegs, aber keine Staus. Hier und da hat



eine Baustelle mit 80 km/h oder sogar 60 km/h den Schnitt etwas gedrückt, aber es war alles im grünen Bereich. Auf dem Weg ins Saarland wurde der Verkehr immer ruhiger und ich war stellenweise alleine auf der Autobahn. Ob das an der Uhrzeit oder am Bundesland gelegen hat, kann ich nicht sagen. So konnte ich unbeschwert vor mich hinfahren. Ich hatte inzwischen auch mein Headset aktiviert und Musik im Ohr und so flogen die Orte nur so an mir vorbei. Nach dem Saarland ging es durch Rheinland-Pfalz Richtung Ruhrpott. Nach nun doch schon 7h Fahrt machte sich die Müdigkeit bemerkbar. An dem ersten Rastplatz fand sich keine Schlafgelegenheit und nach ein paar Minuten Füße vertreten, etwas essen und trinken ging es noch 30 Minuten weiter bis ein passender Parkplatz mit Schlafbank gefunden war. Flugs den Wecker auf 25 Minuten gestellt (wenn ich länger geschlafen hätte, wäre ich wahrscheinlich noch müder gewesen) und ab auf die Bank. SCHLAFEN. Nachdem der Wecker mich wieder aus dem Schlaf geholt hat, konnte ich frisch weiterfahren. Die Nacht wich auch schon langsam der Dämmerung und es wurde im Osten wieder heller. Im Nachhinein habe ich festgestellt, dass ich in der Nähe von Dort-

mund „genächtigt“ hatte. Nach den Stopps in NRW und Niedersachsen kamen nun die Stadtstaaten an die Reihe. Zuerst war Bremen an der Reihe und eine knappe Stunde später stand ich in Hamburg an der Tankstelle. Es war inzwischen 9 Uhr und das Leben



nahm Fahrt auf - auch auf den Straßen. Es ging nun über Landstraßen nach Schleswig-Holstein. Durch den Schlafstopp und den zunehmenden Verkehr war ich inzwischen ca. 1h hinter meinem Zeitplan. Ich nahm es zur Kenntnis und stellte auch fest, dass mit meiner Zeitplanung ein „Zeitreinfahren“ nicht machbar war. Allerdings konnte ich meine Zeitverluste auch abgrenzen, da die Schlafpause nicht eingeplant war. Und so ging es in die neuen Bundesländer weiter. Die Temperaturen nahmen nun



langsam zu, nachdem es in der Nacht minimal 14°C hatte. Bei 25°C ging es durch Meck-Pomm und Brandenburg nach Berlin. Hier habe ich dann den ersten kräftigen Stau mit zäh fließendem Verkehr gehabt. Und warum? Weil auf der Gegenfahrbahn ein Unfall war und die Autofahrer auf unserer Fahrbahnhälfte fleißig schauen mussten, was da passiert war :-(. In den darauffolgenden Baustellen ging es dann kilometerlang mit 60km/h weiter und die Temperaturen stiegen Richtung 30°C.

Auch über die Stadtautobahn in Berlin vorbei an Tegel ging es eher gemütlich weiter. Nachdem ich dann wieder eine richtige Autobahn unter den Rädern



hatte, passte auch der Schnitt wieder und es ging in die letzten 3 Bundesländer.

Auf dem Weg nach Sachsen meldete sich wieder die Müdigkeit und da die Sicherheit bei so einem Ride natürlich vor geht, habe ich wieder einen Parkplatz



mit Bank angesteuert. Also wieder ein Power-Nickerchen von 20 Minuten gemacht und weiter ging es zu meinen beiden kurz aufeinanderfolgenden Tankstopps in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Innerhalb von 15 Minuten erledigte ich meinen Tankstopp in Schkeuditz und Nempitz. Nempitz kenne ich auch als Supercharger Standort für meinen Tesla. Die Auto-



bahn ab Berlin bis nach Bayern ist in einem perfekten Zustand. So konnte ich mit 130 bis 150 km/h fahren und die Temperaturen, die inzwischen 32°C betragen, einigermaßen ertragen. Inzwischen hatte ich schon über 1500 km zurückgelegt. Auf geht's ins 16. Bundesland nach Thüringen. Gegen 16:50 Uhr laufe ich die letzte Tank-

stelle in Thüringen an und erledige mein vorletztes Tankbeleg-Tachobild.



Jetzt liegt noch die längste Etappe mit über 260km zurück zum Startpunkt vor mir. Es ist 17 Uhr und somit sind noch knapp 4h Zeit, um mein Ziel zu erreichen. Mein Navi berechnet eine Ankunftszeit von 19:30 Uhr - also noch fast eineinhalb Stunden Reserve. Im Radio habe ich mittags von einem 13km langen Stau südlich von Nürnberg an der Baustelle bei Allersberg gehört. Bei einem Pausenstopp nach ca. 1h habe ich also noch mal die Verkehrslage dort gecheckt. Ergebnis: Stau hat sich aufgelöst und somit sollte alles glatt laufen.

Kurz vor dem Kreuz Nürnberg war es dann soweit - 3 Fahrstreifen wurden auf einen reduziert und auf die A3 umgeleitet - **Vollsperrung wegen Bauarbeiten** und das am Samstag Abend. Ich dachte mir, das darf doch jetzt nicht wahr sein - 2h vorm Ziel noch



in Schwierigkeiten kommen? Also erst mal der Umleitung nach und dann aber nicht auf der Autobahn sondern über die Landstraße einen Weg zur A9 suchen. Für den Notfall habe ich schon mal das Ziel ohne Autobahn berechnen lassen - Ankunft 20:39 Uhr... Das wird ja immer besser. So habe ich mir dann über die Landstraße ab Altdorf nach Feucht einen Weg zur A9 gesucht - und gefunden. Gott sei Dank. Weil ohne Autobahn wäre es doch etwas knapp ge-

worden. Nachdem ich wieder auf der A9 war, ging es flüssig weiter, da sich der Nachmittagsstau wie angekündigt aufgelöst hatte. Und durch die Vollsperrung kam auch nicht viel aus Nürnberg nach. Die neue Ankunftszeit war nun 20 Uhr. Ich befand mich nun wieder in bekannten Gefilden und falls jetzt noch was dazwischen kommen sollte, kann ich gut improvisieren. Die Dauerbaustelle zwischen Langenbruck und Pfaffenhofen konnte ich glücklicherweise vermeiden, da ich in Langenbruck die A9 verlies. Jetzt noch über die B300 - wieder dem Sonnenuntergang



entgegen - zurück zur 1. Tankstelle. Um 19:52 Uhr stellte ich meine BMW R1200 GS ADV ab und tanke wieder voll.



### Uhrzeit auf dem Beleg: 19:56 Uhr - Check!

Mein End-km-Stand betrug 21131km - am Start hatte ich 19221km - 1909.9km in knapp 23h gefahren. Ich war erleichtert, das es sich ausgegangen ist und ich innerhalb der 24h-Vorgabe am Ziel angekommen bin. Jetzt noch 10 Minuten nach Hause und ab unter die Dusche und gemütlich Grillen und dann in einem bequemen Bett schlafen - lang schlafen.

Meinem Allerwertesten ging es auf den letzten 1910 km erstaunlich gut - die Radlerhose hat ihren Dienst erfüllt. Ich habe allerdings, bedingt durch meine Größe von 1,95m, immer ordentlich Wind

am Helm abbekommen. Als Belohnung habe ich



dann am Sonntag die Marathonscheibe von Wunderlich für meine GS bestellt und inzwischen auch



schon montiert. Und für die Sitzbank habe ich mir noch einen „Cool Cover“ Sitzbezug geordert.



Somit sollte den nächsten IBA- Herausforderungen nichts mehr im Wege stehen :-)

### Wie ging es dem Motorrad?

Die BMW R 1200 GS ADV MJ. 2018 hat die Tour ohne Mucken (wie auch erwartet) absolviert. Die Reifen (Michelin Road 5) hatten ca. 2000km Laufleistung beim Start. Nachher waren sie immer noch gut in Schuss.

## Wie ging es mir?

Zu Beginn hat die Freude auf die Tour mit einem Hauch Ungewissheit für Munterkeit gesorgt. Auf den meist langweiligen Passagen auf der Autobahn war der Tempomat meines Motorrads Gold wert. Ich bewundere alle, die das ohne Tempomat erledigt haben oder noch erledigen werden! Es war genug Zeit, sich durch unterschiedliche Sitzpositionen fit zu halten. Bewegung in den Beinen und den Schultern haben geholfen, auch hier fit zu bleiben. Die angesprochene Radlerhose hat gute Dienste geleistet. Das Windproblem am Helm habe ich durch den Tausch des Windschildes behoben. Als die Müdigkeit kam, habe ich baldigst eine Power-Nap Pause eingelegt und war danach wieder fit fürs weiterfahren. Durch die Musik und Nachrichten war auch die Zeit zwischen den Tankstopps gut unterhalten.



## Was würde ich beim nächsten Mal anders machen?

Der Zeitverlust an den Tankstellen abseits der Autobahn war relativ hoch. Da könnten Stopps direkt an der Autobahn hilfreich sein. Die Abwechslung war allerdings sehr willkommen. Die GoPro bekommt Dauerstrom und somit ist auch hier etwas Zeitersparnis drin.



## „Warum hast Du das gemacht?“

Das war die meist gestellte Frage nach meinem Ride. Dazu werde ich zu einem späteren Zeitpunkt noch genauere Infos bekannt geben - das ist momentan noch mein „kleines Geheimnis“ :-). Nur soviel kann ich verraten: Mich hat die Herausforderung interessiert und ich wollte das selbst erleben und einschätzen können, was es heißt, in unter 24h knapp 2000km auf dem Motorrad zu fahren. Ob es ohne Autobahn machbar ist, alle 16 Bundesländer zu schaffen, muss ich momentan bezweifeln - aber ich werde es mir mal ansehen. Und der 16/24 Special Ride hat ja meines Wissens nach kein Zeitlimit ;-)



## Übersicht:

Gefahrene Strecke: 1910 km

Benötigte Zeit: 22h 58min

Schnitt: 83 km/h (113km/h in Fahrt)

Verbrauch: 6,1 l/100km

Pausen: 2x Schlafen, 2x normal, 17x Tanken

# Iron Butt SS1600K - 16/24 am 24. - 25.07.2020 gefahren von Michael Fleischmann mit BMW R 1200 GS Adventure

6.1

Nr.	Wegpunkt	PLZ	Bundesland	offen	GPS Koordinaten	km Stand	Strecke gefahren km	Strecke aufsummiert km	Strecke geplant km	getankte Liter	Kosten Tanken	Tankbeleg Uhrzeit	Verbrauch geplant Liter	Schnitt in km/h	Uhrzeit geplant	Dauer geplant	Pause geplant	Temperatur Tankstelle	Uhrzeit real	Dauer inkl. Pause	Bemerkung	Std aus T	Min aus T	Minuten gesamt
1	Gebauer Waidhofen	86579	Bayern	0-24	48.579478, 11.345953	19221	136	24,25	29,56 €	20:58	20:58	21:00	21:00	21 °C	20:58	0	0	21 °C	20:58	1:33	Tankstelle hat nicht 24 h offen	0	0	0
2	Aral Merklingen	89188	Baden-Württemberg	0-24	48.516164, 9.759633	19357	136	8,95	12,25 €	22:22	22:22	22:30	8,4	100,7	22:19	1:20:00	0:10:00	19 °C	22:19	1:21		1	21	81
3	Shell Viernheim	68519	Hessen	0-24	49.526557, 8.572798	19548	191	9,29	12,25 €	0:29	0:29	0:21	11,8	88,8	0:28	1:41:00	0:10:00	26 °C	0:28	2:09		2	9	129
4	Aral Freisen	66629	Saarland	0-24	49.554607, 7.256118	19661	113	9,46	12,86 €	1:40	1:40	1:31	7,0	99,7	1:36	1:00:00	0:10:00	19 °C	1:36	1:08		1	8	68
5	Total Niederzissen	56651	Rheinland-Pfalz	0-24	50.440153, 7.225765	19820	159	10,14	15,50 €	3:15	3:15	3:07	9,8	102,6	3:09	1:26:00	0:10:00	23 °C	3:09	1:33	Temperatur in der Nacht 14 °C minimum	1	33	93
6	Esso Tecklenburger Land	49545	NRW	0-24	52.232354, 7.879991	20069	249	5,65	8,92 €	6:40	6:40	5:30	15,4	71,8	6:37	2:13:00	0:10:00	21 °C	6:37	3:28	2 Pausen zur Erholung und Power Nap 20 Minuten	3	28	208
7	Shell Bakum	49456	Niedersachsen	0-24	52.726367, 8.179117	20131	62	5,19	7,38 €	7:22	7:22	6:13	3,8	86,5	7:20	0:33:00	0:10:00	22 °C	7:20	0:43		0	43	43
8	Aral Bremen	28309	Bremen	0-24	53.034825, 8.891261	20198	67	6,02	8,54 €	8:09	8:09	7:01	4,1	91,4	8:04	0:38:00	0:10:00	25 °C	8:04	0:44		0	44	44
9	Aral Hamburg	21077	Hamburg	0-24	53.438838, 9.936172	20287	89	5,12	7,27 €	8:58	8:58	7:58	5,5	106,8	8:54	0:47:00	0:10:00	22 °C	8:54	0:50		0	50	50
10	Esso Geesthacht	21502	Schleswig-Holstein	0-24	53.444135, 10.363175	20323	36	8,11	10,70 €	9:41	9:41	8:36	2,3	50,2	9:37	0:28:00	0:10:00	24 °C	9:37	0:43		0	43	43
11	Autohof Neustadt-Glewe	19306	MeckPomm	0-24	53.380347, 11.627358	20420	97	5,27	6,69 €	10:53	10:53	9:53	6,0	82,0	10:48	1:07:00	0:10:00	22 °C	10:48	1:11		1	11	71
12	Agip Heiligengrabe	16909	Brandenburg	0-24	53.148584, 12.398060	20482	62	5,01	6,76 €	11:41	11:41	10:38	3,8	77,5	11:36	0:35:00	0:10:00	25 °C	11:36	0:48		0	48	48
13	JET Berlin	13509	Berlin	0-24	52.578447, 13.299211	20578	96	4,99	6,43 €	13:05	13:05	11:42	6,0	67,0	13:02	0:54:00	0:10:00	26 °C	13:02	1:26	Viele Baustellen mit 60 km/h	1	26	86
14	Aral Schkeuditz	04435	Sachsen	0-24	51.398060, 12.188955	20748	170	6	7,67 €	15:34	15:34	13:31	10,5	67,5	15:33	1:39:00	0:10:00	30 °C	15:33	2:31	Kurze Pause mit Power Nap 20 Minuten	2	31	131
15	Esso Nempitz	06231	Sachsen-Anhalt	0-24	51.290528, 12.137867	20764	16	6,06	7,75 €	15:58	15:58	13:56	4,0	50,5	15:52	0:15:00	0:10:00	32 °C	15:52	0:19		0	19	19
16	HEM Schleiz	07907	Thüringen	0-24	50.549364, 11.788839	20858	94	8,44	10,96 €	16:52	16:52	14:57	5,8	97,2	16:50	0:51:00	0:10:00	27 °C	16:50	0:58		0	58	58
17	Gebauer Waidhofen	86579	Bayern	0-24	48.579478, 11.345953	21131	273	16,68	20,33 €	19:56	19:56	17:15	16,0	90,0	19:52	2:18:00	0:10:00	29 °C	19:52	3:02	Totalsperre der A9 bei Nürnberg, Umleitung mit Stau. Bin über AS Altdorf nach Feicht gefahren und dort auf die A9.	3	2	182
							1910	3820	1919	120,38	162,26 €		101,1	83,4		17:45	2:30			22:54		22	54	1374
Nr.	Wegpunkt	PLZ	Bundesland	offen	GPS Koordinaten	km Stand	Strecke gefahren km	Strecke aufsummiert km	Strecke geplant km	getankte Liter	Kosten Tanken	Tankbeleg Uhrzeit	Verbrauch geplant Liter	Schnitt in km/h	Uhrzeit geplant	Dauer geplant	Pause geplant	Temperatur Tankstelle	Uhrzeit real	Dauer inkl. Pause	Bemerkung	Std aus T	Min aus T	Minuten gesamt